

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 20. Febr. 1914. || Nr. 8 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sigrich, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Schulentlassen. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Achtung! — Literatur. — Von unserer Krankenkasse. — Sammeliste. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Schulentlassen!

Was ist aus dem Kinde geworden? *)

I.

Kinder sind Rätsel von Gott und schwerer als alle zu lösen. Fr. Hebbel.

Unverhofft kommt oft! Sie haben mich in Ihrer letzten Vereinsversammlung als Referenten für heute bestimmt. Als Freund der Schule und der Lehrer habe ich, kurz besonnen, unter bester Verdankung der Ehre diese Wahl angenommen, weil sie mir eine erwünschte Gelegenheit bot, über unsere Schulverhältnisse ein wenig nachzudenken und Ihnen einige Eindrücke dieses Studiums vorzulegen. Wir Geistliche haben am Bildungswesen der Kinder und des Volkes das größte

Referat im Obwaldner Lehrerverein von H. Pfarrhelfer J. Kohrer in Sachseln. Auf Wunsch zum Drucke überlassen.